

## Stadt der Zukunft

Wie wir in Zukunft leben werden entscheidet sich nicht zuletzt in unseren **Städten** und **Gemeinden**. Die globalen Megatrends haben Auswirkungen bis ins Lokale und eröffnen Chancen und Risiken für die Region. Räumliche Planung, Politik, Zivilgesellschaft und alle Akteure vor Ort sind aufgerufen, die **Zukunft aktiv** zu gestalten und Leitbilder für eine **Stadt der Zukunft** zu entwickeln.

Der **Regionale Salon** stärkt den Austausch zu diesen Zukunftsfragen in der Region Ostwestfalen-Lippe. Die Veranstaltungen geben Impulse für neue Denkansätze und eröffnen Raum für Diskussionen. Lokale und überregionale Best-Practice-Beispiele tragen zur Übertragbarkeit vorbildlicher Ansätze ins alltägliche Handeln bei. Dabei standen bereits wesentliche Fragestellungen für die **Zukunftsfähigkeit** unserer Städte und Gemeinden wie Schrumpfung und Wachstum, Mobilität und Flüchtlingsintegration zur Diskussion.

Das urbanLab lädt Sie herzlich ein mit uns drei weitere wesentliche Felder der **Stadt der Zukunft** zu beleuchten. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Auswirkungen, Herausforderungen und Potentiale für unsere tägliche Lebenswelt und die zukünftige Stadtentwicklung diskutieren. Die erste Veranstaltung beschäftigt sich mit den Chancen und Risiken der voranschreitenden **Digitalisierung**. In der zweiten Veranstaltung geht es um die **Gestaltung unserer täglichen Lebenswelt** und ihre Auswirkungen auf **Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität**. Der abschließende Regionale Salon rückt den **Zusammenhalt** in den Städten und den Umgang mit einer zunehmenden **Ausdifferenzierung** der Stadtgesellschaft in den Fokus der Betrachtung.

## Weitere Veranstaltungen

### Lab of the Region Detmold, 08.11.2016

Gemeinsam mit der Peter-Gläsel-Stiftung/Detmold führen wir nach 2015 zum zweiten Mal die Workshop-Konferenz Lab of the Region unter dem Motto „Wir haben es schön hier. Aber ein bisschen Veränderung tut auch gut“ durch.

<http://www.b-wusst.de/>

## Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und möchten Sie hiermit herzlich zu unserer Veranstaltung einladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung bei uns an:

Online: [www.hs-owl.de/regionalersalon](http://www.hs-owl.de/regionalersalon)  
Telefonisch: +49 5231 769 6051/6329

## Fortbildung AKNW

Eine Anerkennung als Fortbildung durch die Architektenkammer NW wie in den Vorjahren wird erneut angestrebt. Näheres demnächst auf unserer Website oder auf persönliche Anfrage.

## Veranstalter/Kontakt

Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
urbanLab  
Emilienstraße 45  
32756 Detmold

Telefon: +49 5231 769 6051/6329  
Fax: +49 5231 769 86051  
Mail: [urbanLab@hs-owl.de](mailto:urbanLab@hs-owl.de)  
Web: [www.hs-owl.de/urbanLab](http://www.hs-owl.de/urbanLab)

### urbanLab

#### Forschung in Stadt und Region

Das urbanLab ist ein trans- und interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, getragen von drei Fachbereichen an den Standorten Detmold und Höxter. In den Feldern Stadtplanung/Architektur und Mediengestaltung, Siedlungswasserwirtschaft und Verkehrswesen, Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung forscht das urbanLab zur Entwicklung von Städten und Regionen. Der Fokus liegt dabei auf planerischen Konzepten für den Umgang mit Wachstums- und Schrumpfungprozessen, sowohl in durch Klein- und Mittelstädte geprägten Regionen in Deutschland wie in internationalen Wachstumsräumen.

Das urbanLab forscht in praxisnahen Projekten, berät Kommunen, Regionen und Unternehmen und stärkt die Kommunikation zwischen Forschung und Planungspraxis mit dem Veranstaltungsformat Regionaler Salon.

Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
University of Applied Sciences

urbanLab  
Regionaler Salon

Veranstaltungsreihe

## Stadt der Zukunft

- **DIGITAL** - 22.09.2016
- **GESUND** - 16.11.2016
- **SOZIAL** - Jan 2017

Detmold

# DIE STADT DER ZUKUNFT

## 1. DIGITAL

Detmold, Do. 22.9.2016, 15.30 - 18.00 Uhr

Immer mehr Dienstleistungen und Interaktion wandern in die digitale Sphäre ab oder werden durch digitale Tools unterstützt. Bürger und Unternehmen nehmen den Raum zunehmend durch die digitale Brille wahr. Wie können Stadt, Land und Region sich dieser Herausforderung annehmen? Welchen Mehrwert und welches Problemlösungspotential bietet die digitale Stadt?

### KEYNOTE 20'

**Michael Lobeck** [Universität Bonn, promediare.de]  
Big Data, Datenschutz, Datensicherheit - Chancen & Risiken für SmartCities

### AUS DER REGION 20'

**Carolin Lauhoff** [Lauhoff Architekten, Melle]  
Smart Cities - Perspektiven für Mittelstädte

### AUS DER REGION 10'

**Dr. Klaus Schafmeister** [Kreis Lippe]  
Smart Country Side

### STATEMENT HOCHSCHULE 10'

**Prof. Dr. Thomas Schulte** [Institut Future Energy]  
Quarter Energy

### STATEMENT HOCHSCHULE 10'

**Benjamin Dally** [Forschungsschwerpunkt nextPlace]  
Drei Thesen zur digitalen Stadt

**PODIUMSDISKUSSION 60'** Welche Herausforderungen und welche Chancen bieten die Wandlungsprozesse der Digitalisierung für zukünftige Entwicklungen in der Stadt und auf dem Land?

**MODERATION Prof. Dr. Axel Häusler**  
[urbanLab, Professur Digitale Medien und Entwerfen]

Terminhinweis: Digitaler Tag in Detmold! Anschlussveranstaltung:  
„Detmold 4.0“, Weidmüller Akademie (Shuttle wird angeboten)  
Informationen: <http://www.b-wusst.de/b-wusst-woche-2016>

## 2. GESUND

Detmold, Mi. 16.11.2016, 18.00 - 20.30 Uhr

Gesundheit in der Stadt bedeutete zunächst vor allem die Vermeidung von Krankheiten, weicht aber einem integrierteren Verständnis für mehr Wohlbefinden, Lebensqualität und Prävention. Welchen Einfluss hat die gebaute Umwelt auf die Gesundheit ihrer Bewohner? Welches Wissen ist notwendig, damit die verschiedenen Architekturdisciplinen ihrer enormen Verantwortung zur Gestaltung unserer Lebenswelt gerecht werden können?

### KEYNOTE 20'

**Hendrik Baumeister** [Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, AG 7 Umwelt & Gesundheit]  
Gesundheit in der Stadt von gestern, heute, morgen

### KEYNOTE 15'

**Dr. Thomas Claßen** [Landeszentrum Gesundheit NRW]  
Instrumente zur Gesundheit in der Planung

### AUS DER PRAXIS 15'

**Anja Ritschel** [Stadt Bielefeld, Dezernat 3 Umwelt & Klimaschutz]  
Umweltgerechtigkeit und Gesundheit – Praxisbericht aus Bielefeld

### AUS DER REGION 10'

**Philipp Ward** [Heimatkrankenkasse]  
Die Verantwortung zur Gestaltung unserer Lebenswelten

### STATEMENT HOCHSCHULE 10'

**Prof. Dr. Pilgramm** [HNO-Arzt & Honorarprofessor]  
Veränderung von Krankheitsbildern bezogen auf den Wohnort

### STATEMENT HOCHSCHULE 10'

**Marcel Cardinali** [urbanLab]  
Mit Hilfe der Architektur Alltagsentscheidungen beeinflussen

**PODIUMSDISKUSSION 60'** Welche Impulse und Kooperationen sind für eine zukunftsfähige Gestaltung unserer Lebenswelt notwendig?

**MODERATION Prof. Kathrin Volk**  
[urbanLab, Professur Landschaftsarchitektur und Entwerfen] &  
**Benjamin Dally** [urbanLab]

## 3. SOZIAL

Detmold, Januar 2017, 18.00 - 20.30 Uhr

Mit dem anhaltenden Druck auf den Wohnungsmarkt entstehen neue Auf- aber auch Abwertungs dynamiken ganzer Quartiere, welche die ohnehin voranschreitende Segregation der Bevölkerung beschleunigen kann. Es besteht die Gefahr ganzer abgehängter Stadtteile und Schichten. Dies wiederum führt zu einem erhöhten Konfliktpotential zwischen den ausdifferenzierten Gruppen. Ist das Programm Soziale Stadt dieser Herausforderung gewachsen?



**PODIUMSDISKUSSION 60'** Wie kann die Stadt der Zukunft Chancengleichheit gewährleisten?

**MODERATION Prof. Dr. Reiner Staubach**  
[urbanLab, Professur Planungsbezogene Soziologie, Planungstheorie und -Methodik]